

Es informiert Sie	Nicole Schey
Telefon (0202)	563 - 7345
Fax (0202)	563 - 8021
E-Mail	nicole.schey@stadt.wuppertal.de
Datum	05.10.12

Niederschrift

über die öffentliche Sondersitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/2707/12) am 04.10.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Mathias Conrads, Herr Steffen Hombrecher (ab 19.45 Uhr), Herr Peter Moritz Iseke, Herr Stefan Jukic, Frau Monika Richter, Herr Sebastian Richter,

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann, Herr Nils Felix Emde, Herr Heiner Fragemann (Bezirksbürgermeister), Frau Heidi Schlegel,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Gerhard Schäfer, Frau Christiane von Zahn,

von der FDP

Herr Georg Schroeder,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Arif Izgi , Herr Jan Phillip Kühme , Herr Michael Müller , Frau Eva Schroeder ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Eberhard Seibert,

als Berichterstatter

Herr Blöser (R 104), Herr Vieten (IGS)

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Renate Zimmermann,

von DIE LINKE

Herr Karl Hundsdörfer,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Vorstellung des Verkehrsgutachtens zum Vorhabenbezogenen B-PLAN Nr. 1127V "Kaiserstr./Lienhardstr." Vorlage: VO/0601/12

Herr Vieten erläutert anhand einer Präsentation das vorliegende Gutachten. Im Anschluss klärt und beantwortet er diverse Fragen sowohl aus der Bezirksvertretung als auch der anwesenden Bürger. Er macht dabei deutlich, dass es punktuell (max. 3 Ampelumläufe) zu Überlastungen kommen könne, die gebe es aber auch heute schon bei ungünstigen Bedingungen.

Auf Nachfrage bestätigt der im Publikum anwesende Vorhabenträger, dass die im Projekt vorgesehenen ca. 520 Parkplätze kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Herr Blöser sagt, die Verwaltung habe das Verkehrsgutachten begleitet. Es habe zahlreiche zusätzliche Prüfungen gegeben, die jetzt im Gutachten gar nicht mehr ersichtlich seien.

Es sei mit einem Leistungsverlust am Kaiserplatz zu rechnen. Durch die geplanten Maßnahmen könne aber erreicht werden, dass die zu erwartenden Mehrverkehre abgewickelt werden könnten. Künftig bliebe für Veränderungen aber keine Luft mehr. Sollten weitere Änderungen oder Verbesserungen erforderlich oder gewünscht werden, seien diese nur über enorme Investitionen zu erreichen.

Jetzt liege eine Machbarkeitsstudie vor. Wenn das Projekt kommen solle, seien noch diverse Detailplanungen und – untersuchungen durchzuführen.

Alle verkehrlichen Änderungen, die durch das Projekt erfolgten, seien vom Vorhabenträger zu veranlassen und zu finanzieren.

Herr Fragemann regt an, Rat und Verwaltung das Gutachten für die weiteren Planungen per Beschluss zu empfehlen.

Er betont, dass die Bebauung des Lienhardplatzes für die BV Vohwinkel einen sehr hohen Stellenwert hat. Daher ergehe an die Fachverwaltung der Auftrag, die Verkaufsverträge so zu gestalten, dass diese Bebauung sichergestellt wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 04.10.2012:

Die Bezirksvertretung empfiehlt Rat und Verwaltung das Gutachten mit der Maßgabe, das Verfahren unter Berücksichtigung der im Gutachten enthaltenen Informationen und Anregungen weiterzuführen.

Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme (Bündnis90/Die Grünen)

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin